

Delmenhorster Oldtimer -Rallye: "Rund um die Hünengräber"



Gestern 12.06.2022 war es soweit:

"Startschuss für 91 Oldtimer"

zur 18. Oldtimer Rallye Delmenhorst.

Der OC-Delmenhorst mit seinen Machern erstellte eine neue Strecke mit über 80 Kilometern. Für die Sportlichen waren es 87 KM. Hier wollten Heinz Jabs und ich den Gesamtsieg, den wir 2021 erreicht haben, verteidigen. Aber uns war schon klar das ist nicht einfach! Unser Motto war einfach einen schönen Tag zu haben und mit vielen unser Faible teilen zu können.

Aber auch der sportliche Ehrgeiz spielt doch immer mit, bei den Sollzeitprüfungen so auch bei den Orientierungsaufgaben. Mit der Startnummer 40 rollten wir langsam an den Start, denn um 12:40 Uhr war unsere Start-Zeit. Die auch schon gleich mit der 1. Sollzeitprüfung begann. Fünf Meter hinter dem Start sollten 20 Meter in genau 7 Sekunden gefahren werden. Da hatten wir eine Abweichung von 0,16 Sek.

Danach sofort auf das ADAC Gelände, wo die Fischgräte auf die Lösung wartete. Aber wie immer, Heinz gut drauf und gut gelöst...Nach einigen Metern auf das TÜV-Gelände, wo die nächsten Sollzeitprüfungen gemeistert werden mussten, diese haben wir mit einer Zeit-Abweichung von 0,09; 0,24 und 0,35 gefahren. War ja nicht ganz so schlecht...ich weiß ja, besser geht immer!? Heinz war schon wieder voll mit dem Bordbuch beschäftigt denn jetzt lagen noch über 80 Kilometer vor uns. Die Sonne drückte schon sehr in den Polo 86 C, aber so ein Sauna-Tag macht uns ja nichts mehr aus Ha...Ha. Bei der 1.Etappe kamen wir leider 2 Minuten zu spät an "oh" das gibt etwas Strafzeit oben drauf. Abgerechnet wird aber erst zum Schluss. Die Fahrzeiten waren für die Aufgaben doch sehr eng gesteckt, aber es war für alle gleich.

Und so ging es auch zur Stempelkontrolle an 2 Altenheimen vorbei denn Gerade die älteren schauen gerne hin und erinnern sich an die Zeiten.

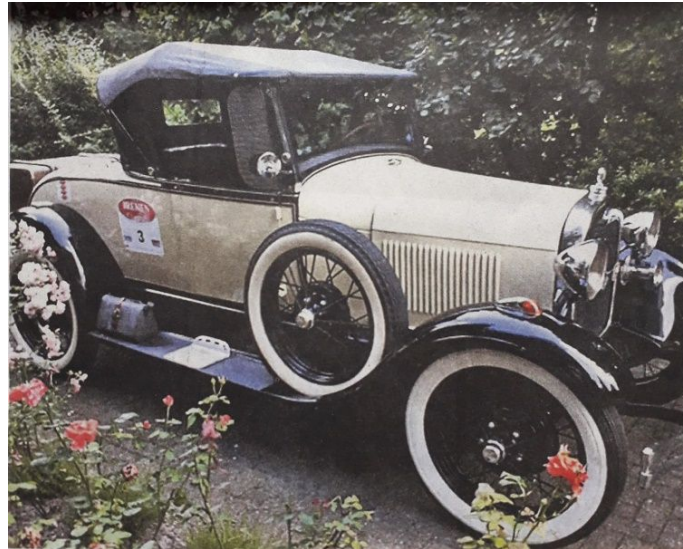
Ach ja, das ältere Fahrzeug aus der Historischen Klasse

war ein

Ford A 40

Baujahr 1924

das sind Erinnerungen.



Und so sind wir im Ziel angekommen. Wie immer begann das Warten auf die Ergebnisliste. Ja, wir haben den Klassensieg erreicht: Platz 1 von 10 Teilnehmern in unserer Klasse S8 und dritter im Gesamt von 19 der Sportlichen...

Heinz hatte einen Super Tag gehabt 0 Fehler in beiden Bordkarten und auch nur 0,84 Sek. Abweichung bei 4 Sollzeitprüfungen dazu aber noch 0,020 Sekunden Strafzeit aus der 1. Etappe aber das war zu verschmerzen.



Nach der Siegerehrung gleich noch ein Fotoshooting mit Pokal und Geschenk der Stadt Delmenhorst auf dem Garagenhof.



Das muss ich noch erwähnen Heinz hatte mir beim Räderwechsel und der Fahrzeugpflege für den heutigen Tag geholfen.

Das ist Teamarbeit und dann noch so ein erfolgreicher Tag .

Und heute schon ein Artikel im Delmenhorster Kreisblatt

Oldtimer-Rallye überzeugt mit Streckenwahl und Herzblut

Schauen, fachsimpeln, ausfahren: Über 80 Liebhaber historischer Autos treten bei ADAC Oldtimer Klassik an

Sonia Voigt

DELMENHORST Es ist nicht nur die Ausfahrt „Rund um die Hünengräber“, die bei der ADAC Oldtimer Klassik zählt. Wer vor dem Start am gestrigen Sonntagmittag zwischen den gut 80 Oldtimern über das Gelände des Autohauses Mock schlenderte, sah schnell, dass das Schauen und Fachsimpeln auch eine große Rolle spielte. „Das Soziale ist ganz wichtig“, bestätigt der Vorsitzende des ausrichtenden ADAC-Ortsclubs Dr. Wolfgang Schmidt. Nicht umsonst führe die 80 Kilometer lange Strecke durch Heiligenrode, Syke und Groß Ippener auch an zwei Altenheimen vorbei, sagt Schmidt: „Gerade die Älteren schauen gern und erinnern sich.“

Und zu schauen gab es viel: So winkten Renate und Heiko Prigge aus Stuhr im Vorbeifahren huldvoll aus dem ältesten Fahrzeug im Feld, einem Ford A40 von 1928. Erst zum zweiten Mal fuhren Sandra und Torsten Beneke aus Burg-Grambke in ihrem Ford Model A Roadster Cabrio aus dem Jahr 1931 eine Rallye mit. „Wir mussten uns erstmal das Bordbuch erklären lassen“, sagte er und freute sich, dass „viele unser Faible teilen“.

Viel Lob gab es für die Organisatoren der 18. Auflage der Oldtimer Klassik. „Das ist top organisiert. Man merkt, da steckt viel Herzblut drin“, sagte ein aus Langenhagen ange-reister Teilnehmer. Andere kamen aus Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen.

„Es ist immer eine schöne Strecke“, bekräftigt Ganderkeseer Jörg Lippert, der mit seiner Frau Corinna im Käfer Cabrio von 1979 schon seit 2006 bei der Delmenhorster Oldtimer Klassik mitfährt. Beide haben sich für die sportliche Variante anstelle der rein touristischen Ausfahrt entschieden. „Ein bisschen was zum Denken und Rätseln ist gut“, findet Lippert.

Das Lob für die Organisation gebührt vor allem auch den Fahrleitern Uwe Hunte-mann und Jochen Büchtmann vom ADAC, die mit der ge-wählten Strecke durch Syke Neuland betreten, aber sich das bewährte Wetterglück er-hielten. Über die Jahre beob-achten sie eine Zunahme tou-ristisch anstelle sportlich inte-

ressierter Fahrer. Sportlichen Ehrgeiz erhalten haben sich indes Dieter Wittke und Heinz Jabs. Die Club-Kollegen fah-ren regelmäßig Rallyes und si-

cherten sich 2021 den Ge-samtsieg bei der Delmenhor-ster Oldtimer Klassik. „Damit hatten wir gar nicht gerech-net“, sagt Jabs. Doch nun hof-

fen die beiden Delmenhorster auch bei der aktuellen Auflage auf ein gutes Händchen beim Zeitfahren und den Orientie-rungsaufgaben.



Mit seinem VW Polo 86 C von 1990 und seinem Clubkollegen Heinz Jabs (li.) als Beifahrer will Dieter Wittke bei der ADAC Oldtimer Klassik wieder um den Sieg mitfahren. Foto: Sonia Voigt

DK Medien GmbH & Co. KG - Delmenhorster Kreisblatt, Datum: 13.06.2022, Foto und Artikel: Sonia Voigt

Gruß Dieter